

Chronik der AZ

1920-1935

Die AZ wurde am 5. August 1920 mit 37 Mitgliedern gegründet. Der damalige Name lautete: Austauschzentrale der Exotenliebhaber und Züchter. Liebhabervereinigung zur Pflege und Zucht fremdländischer Sing- und Ziervögel. Geschäftsführer wurde A. Krabbe aus Anklam/Pommern und er ist es bis zur Auflösung der AZ bzw. deren Überführung in den National-Sozialistischen Reichsverband der Exotenliebhaber (R. d. E.) am 1. April 1935 geblieben. Albert KRABBE wurde Ehrenmitglied der im Jahre 1948 neugegründeten AZ

Im Gründungsjahr 1920 stieg die Mitgliederzahl bis Ende des Jahres auf 83 und wie aus dem 2. Jahrbuch 1922 zu entnehmen ist, war die Zahl der Mitglieder dann schon auf 160 angestiegen mit einem nachweisbaren Vogelbestand von 2704 Köpfen. Interessant ist, was A. KRABBE in seinem Jahresbericht 1922 schreibt:

*Unsere Grundsätze, an deren Verwirklichung wir nicht müde werden wollen zu wirken, seien hier noch einmal allen eindringlich ins Gedächtnis gerufen. Vermittlung von Tausch, An- und Verkauf unter den Mitgliedern, Pflege der kollegialen Zusammenarbeit, Ausschaltung unlauterer Elemente aus Liebhaber- und Händlerkreisen, Anknüpfung von Verbindungen mit Liebhabern, Forschern und ornithologisch beteiligten Personen im tropischen und nordischem Ausland, Bildung von Bezugsvereinigungen zur Versorgung mit Zucht- und Liebhaberbedarf durch Einfuhrhändler oder unmittelbare Bezüge aus dem Ausland. Bericht-erstattung über alles Wissenswerte, Vermittlung von Händlerangeboten und dergleichen mehr. Durch Ausdauer und rege Mitarbeit kommen wir unserem Ziele langsam aber stetig näher, den Zeitverhältnissen zum Trotz, der Liebhaberei zum Nutz. Nicht geldliche, sondern sittliche Werte sollen geschaffen werden. Feierstunden im Alltag des Lebens, reine unge-
trübte Freude".*

Soweit A. KRABBE im Jahre 1922. Mit diesen Worten hat er die Grundlage gelegt für einen Verein, der diese Ziele heute noch beachtet und zwischenzeitlich zu der stattlichen Größe von mehr als 25 000 Mitgliedern gewachsen ist.

Die AZ war in den Anfangszeiten ein Verein ohne feste Vorstandschaft. Der Vorstand war der Geschäftsführer A. KRABBE. Ihm zur Seite gestellt wurde ein Ausschuss von 7 Herren, die gleichzeitig Vertreter von Landesteilen waren.

1. Berlin und Brandenburg: Horst WAGNER
2. Mecklenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen: E. SCHULTZ, Stettin
3. Schleswig-Holstein, Oldenburg und Hannover: H. STÖCKER, Delligsen
4. Rheinprovinz, Westfalen und Mittelstaaten: PRACHT, Düsseldorf
5. Freistaat Sachsen und Schlesien: Otto LUDWIG, Halle/Saale
6. Bayern, Württemberg, Baden: M. SCHIMANG, München
7. Deutsch-Österreich: Alfred WEIDHOLZ, Wien
8. Ausland: A. KRABBE

Auch hierin können wir bereits Grundlagen erkennen, die heute noch mit unseren Landesgruppen existieren. Mitgliedsbeiträge wurden keine erhoben, sondern die AZ lebte von Spenden, die zwischen 5 bis 200 Mark je Mitglied betragen und 1922 immerhin von 155 Mitgliedern 3471 Mark einbrachte.

Ursprünglich wurden die Mitglieder über die „Gefiederte Welt“ informiert, aber bereits im Jahre 1921 wurde auch das erste Jahrbuch erstellt, in dem alle Mitglieder aufgeführt waren. Auch Zucht- und Erfahrungsberichte gab es schon.

So beschrieb ein Herr Müller aus Küllstadt, im Jahrbuch 1922, wie er sich selbst seine Wellensittichringe herstellt. Er wollte für seine Zucht einfach eine bessere Kenntlichmachung haben, als das damals übliche Stempeln unter den Flügeln.

Das Jahrbuch 1922 hatte 48 Seiten, während man 1925 bereits ein Jahrbuch mit 100 Seiten herausgegeben hat.

1925 war das Jahr der Wende. Erstmals wurde mit Horst WAGNER aus Bruchmühle ein Präsident gewählt. Zum Schatzmeister wurde Eduard SCHÜTZ aus Egstrup gewählt und Geschäftsführer blieb A. KRABBE.

Mitglieder zu Beginn des 6. AZ-Jahres waren 346 wovon 233 ihren Vogelbestand gemeldet hatten, der 8093 Köpfe zählte. Der Kassenbestand betrug 34137 Goldmark. Im Jahresbericht von 1925 bemerkte A. KRABBE:

"Hoffnungsvolle Anfänge des Aufstieges trotz der geldarmen Zeit dieses "Goldjahres". Der Ersatzmarkt ist reich geworden, reich an Arten, reich an Zahl. Vom Granatastrild bis zur Gouldsamadine, vom Wellensittich bis zum prächtigen Plattschweifsittich, vom Sonnenvogel bis zur Schama ist so ziemlich alles vertreten. Eine schöne Zeit für uns Liebhaber. Wären doch nur die Barmittel größer. Wenn es sich bewahrheitet, daß wir auch wirtschaftlich in der Zeit des Wiederaufstiegs leben, so ist uns die Aussicht beschieden, daß mit der abnehmenden Verarmung des deutschen Volkes auch die Vogelliebhabelei zu ihrer Vorkriegshöhe aufblüht, die ja nur in einem wohlhabenden Lande gedeihen kann, nicht bei einem Volke das von der Hand in den Mund lebt, hungert und friert. - Hat aber ein Kreis von Liebhabern keine Mühe gescheut, sich in seiner, meist einzigen Liebhaberei Vorkriegszeiten vorzugaukeln, so hat eben die Liebe zur Sache Wunder vollbracht und diese Liebhaber sollte allgemeiner Anerkennung gewärtig sein. Auch hier die Devise: Beharrlichkeit führt zum Ziel."

Worte eines Mannes, dessen Verdienste um die AZ vor dem Zweiten Weltkrieg einmalig sind, der in einer schweren Nachkriegszeit die AZ gegründet und trotz widriger Umstände am Leben erhalten hat bis zum bitteren Ende 1935.



Carl-Hubert Cremer
Vorsitzender/Präsident
1927 - 1930

Aber erst 1927 begann die eigentliche Glanzzeit der so genannten „Krabbe AZ“. Generalkonsul C. H. Cremer aus Bremen übernahm den Vorsitz und wurde zum großen Mäzen der AZ. Das einmal erscheinende Jahrbuch wurde abgelöst durch 4 Jahreshefte mit dem Titel: „Vögel ferner Länder“. Zum Herausgeber und Schriftleiter wurde Dr. H. Dunker bestellt. Dessen großes Verdienst war, nicht nur eine Zeitschrift mit sehr viel Informationswert für den Vogelzüchter herauszugeben, sondern in erster Linie seine Forschung über die Vererbung der Farben, insbesondere des Wellensittichs und des Kanarienvogels. Diese Vererbungslehre der Farben des Wellensittichs wurde in der Zeitschrift "Vögel ferner Länder" veröffentlicht und bildet bis heute die Grundlage für die Farbwellensittichzucht der ganzen Welt. Präsident Cremer stellte seine Anlage und das Zuchtmaterial zur Verfügung. Man muss bedenken, dass damals seltene neue Farbschläge des Wellensittichs sehr teuer bezahlt wurden. Die wissenschaftlichen Auswertungen von Dr. Dunker wurden ab 1927 bis zum Ende 1935 nach und nach veröffentlicht. Spielten die deutschen Vogelliebhaber bis

dahin ein Mauerblümchendasein, so war die AZ sowie die Zeitschrift „Vögel ferner Länder“ und deren Herausgeber Dr. Dunker in aller Munde der damaligen Fachwelt.

Vollständigkeits halber sei noch erwähnt, dass sich der Wellensittich immer mehr zum Lieblingsvogel der Liebhaber entwickelte. Die Auswirkung war die Gründung des „Deutschen Wellensittichzüchter Verbandes“ (DWV) innerhalb der AZ. Dieser wurde zum Sammelbecken der Wellensittichzüchter und konnte durch die wissenschaftlichen Arbeiten von Dr. Dunker ungeahnte Verbindungen zu den Wellensittich-Farbzüchtern der ganzen Welt herstellen. Plötzlich waren deutsche Züchter wieder gefragt und konnten erstmals in internationalen Züchterkreisen wieder Anerkennung finden.



**Zeitschrift "Vögel ferner
Länder"
Jahrgang 1928**

Auf der Hauptversammlung 1927 in Bremen wurde die erste AZ-Satzung beschlossen. Sie hatte ganze 9 Paragraphen und füllte nicht einmal 2 Seiten. Trotzdem war fast alles darin enthalten, was auch heute noch in der AZ-Satzung als Grundlage gilt. Gleichzeitig wurde eine Satzung für den DWV verabschiedet, deren § 1 besagt, dass der AZ-DWV eine Sonderabteilung der AZ ist und nur derjenige AZ-DWV-Mitglied sein kann, der auch Mitglied der AZ ist. Damit hatte man schon damals dafür gesorgt, dass AZ und DWV fortan eine Einheit bildeten und nicht auseinander gebracht werden konnte, wie dies in späteren Jahren versucht wurde.

Im Geschäftsbericht von A. KRABBE im Jahre 1928 ist vermerkt, dass die AZ 271 Mitglieder hatte und die Bestandsliste 16 234 Vögel ausweist, davon 14 591 Exoten (incl. Wellensittiche), der Rest Einheimische und Kanarien. Der Kassenbestand am 1. 1. 1928 betrug RM 528,80. Die Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Generalkonsul C. H. CREMER
Beisitzer:	Alfred TROSCHÜTZ
Geschäftsführer:	Albert KRABBE
Stellvertr. Geschäftsführer:	Adolf VOIGT
Schatzmeister:	Edmund SCHÜTZE

Für das Jahr 1929 ist besonders zu bemerken, dass die AZ-Haupttagung in Wien stattfand. Das erste und bisher einzige Mal, dass die AZ ihre Hauptversammlung ins Ausland verlegte.

Im Jahre 1930 - zum 10jährigen Jubiläum der AZ - fand die Haupttagung in Berlin statt. Leider schied dort der 1. Vorsitzende Generalkonsul CREMER aus. Er wurde einstimmig zum ersten Ehrenpräsidenten der AZ ernannt.

Neuer 1. Vorsitzender wurde Herr AUMÜLLER aus Delitzsch - er hatte dieses Amt bis 1933 inne. Auch er wurde danach zum Ehrenmitglied ernannt.

A. KRABBE übernahm als Verbandspräsident das Amt des AZ-Vorsitzenden bis zur Auflösung der AZ im Jahre 1935.



A. Krabbe
Vorsitzender/Präsident
1930-1935

Damit endet die Geschichte der so genannten ersten AZ. Es ist eine Geschichte, die angefüllt war von dem Idealismus einiger Vogelliebhaber. Während der gesamten Zeit des Bestehens der „Krabbe-AZ“ waren in Deutschland die denkbar schlechtesten wirtschaftlichen Verhältnisse und die AZ hatte stets mit Geldknappheit zu kämpfen. Umso anerkennenswerter ist deshalb die Leistung der Männer zu bemessen, die nicht müde wurden für die Vogelliebhabe zu kämpfen, sich für ein Ideal einzusetzen, das den Geist der AZ prägte.

1948 bis heute

Wieder zerstörte ein furchtbarer Krieg unser Land und brachte Hunger und Elend für die Menschen. Trotzdem fanden sich im Jahre 1948 in München 35 aufrechte Vogelliebhaber, meist Mitglieder der alten AZ zusammen, um diese wieder zu gründen. Eine Aufgabe, die nicht weniger schwer war, als die erste AZ-Gründung im Jahre 1920. Man wählte Leopold KEIDEL zum 1. Vorsitzenden und hatte damit einen Glücksgriff getan. Er war nicht nur Idealist vom Scheitel bis zur Sohle, sondern darüber hinaus auch ein exzellenter Vogelkenner. Mit diesem Wissen und diesem Idealismus gelang dem Mann, der bereits seit 1925 Mitglied der ersten AZ war, aus dem Nichts heraus die AZ wieder entstehen zu lassen. Die Freunde der alten AZ halfen ihm dabei, wie z. B. Karl VOLPERT, der später die Ehrenmitgliedschaft erhielt; Pastor SCHINKE, der bereits in der alten AZ- Vorsitzender des AZ-DWV war sowie Ado MERTES aus Mainz.



Leopold Keidel
Vorsitzender/Präsident
1948-1974

Die Geschichte der „zweiten“ AZ ist geprägt von einem Aufstieg ohne Gleichen. Wie bereits erwähnt, wurde Leopold KEIDEL im Wiedergründungsjahr 1948 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er war es, der das Häuflein zusammenhielt und den Grundstein für die heutige AZ legte. Neben den Getreuen aus der „alten“ AZ und mit deren Hilfe gelang es ihm schließlich, auch ausländische Vogelliebhaber wieder in das AZ-Geschehen einzubinden. Vor allem J. NOORDZIJ aus Holland und Curt af ENEHJELM aus Kopenhagen, dem späteren Zoodirektor von Helsinki, ist es zu verdanken, dass wir nach dem mörderischen Krieg überhaupt wieder solche Kontakte bekommen konnten und nicht gänzlich isoliert blieben. Sowohl J. NOORDZIJ wie auch Curt af ENEHJELM wurden später zu Ehrenmitgliedern der AZ ernannt. Curt af ENEHJELM war es auch, der nach dem Kriege das erste Wellensittichbuch in deutscher Sprache herausbrachte, worin die grundlegenden Vererbungsformeln von Dr. Dunker zusammengefasst waren. Dieses Buch wurde von den deutschen WS-Züchtern gierig aufgenommen.

Nicht zu vergessen unser heutiges Ehrenmitglied Dr. J. STEINBACHER. Ihm war es gelungen, die „Gefiederte Welt“ im Jahre 1948 wieder ins Leben zu rufen, und die „Gefiederte Welt“ wurde, wie bereits in der ersten AZ, zum Sprachrohr der wiedergegründeten AZ.

AZ-Mitteilungen wurden im Abziehverfahren hergestellt und den Mitgliedern zugestellt. Ferner wurde das Jahrbuch wieder ins Leben gerufen, in dem alle Mitglieder verzeichnet waren einschl. ihrer Vogelbestände.

1954 - Es dauerte bis zum Jahre 1954, dann erst war man finanziell in der Lage - gemäß Beschluss der Hauptversammlung 1953 in Aachen - die AZ-Nachrichten im Druck herauszugeben. Am 1. Januar 1954 erschien das erste Heft mit 8 Seiten, davon 3 Seiten Kauf- und Tauschlisten. Immerhin hatte die AZ zu diesem Zeitpunkt schon über 600 Mitglieder und erreichte bereits 1955 die stolze Zahl 1000.

1955 - Im November 1955 fand die erste AZ-Bundesschau in Mainz im Kurfürstlichen Schloss statt, wo neben zahlreichen Wellensittichen auch Prachtfinken, Ziertauben, einheimische Vögel, Großsittiche und Kanarien gezeigt wurden. Initiator war A. MERTES, Mainz.

1956 - Auf der Hauptversammlung in Rheydt am 28./29. Juli 1956 wurde die Arbeitsgemeinschaft der Prachtfinkenzüchter (AZ-APZ später AZ-AEZ) gegründet. Zum 1. Obmann wurde Herr Dr. NICOLAI gewählt.

Der Mitgliederbestand betrug 1217 Mitglieder und der Kassenbestand DM 3559,37. Die AZ-Nachrichten umfassten 15 Seiten, wovon 5 Seiten Kauf- und Tauschlisten waren. Die Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Leopold KEIDEL
2. Vorsitzender:	Karl VOLPERT
Kassier:	Rudolf ENGEL
DWV-Vorsitzender:	Albrecht THIEBES
DWV-Geschäftsführer:	Herbert BURKERT
Ringwart:	Ferdinand HÄUSSLER
APZ (AEZ) Obmann:	Dr. NICOLAI

Ehrenmitglieder: A. Krabbe (der Vorsitzende der ersten AZ), Pastor Schinke (der DWV-Vorsitzende Ende der 20er - Anfang der 30er Jahre), und Herr Schütze, ebenfalls in der alten AZ führend tätig.

1958 - Das Jahr 1958 mit dem Festakt zum 10jährigen Bestehen anlässlich der Hauptversammlung in München brachte einschneidende Veränderungen mit sich. Leopold KEIDEL wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt und erhielt den Ehrentitel Präsident. Der ab 1948 amtierende AZ-DWV-Obmann Albrecht THIEBES trat zurück. Zu seinem Nachfolger wurde G. A. RADTKE gewählt. Eine Abspaltung bzw. Verselbständigung des AZ-DWV wurde damit vermieden.

Dr. NICOLAI blieb Prachtfinken-Obmann, Geschäftsführer und Kassierer blieb Rudolf ENGEL und Alfons SEMRAU wurde neuer Ortsgruppen-Obmann.

1959 - Die Hauptversammlung 1959 in Heidelberg war wiederum geprägt von dem weiteren organisatorischen Aufbau der AZ. Die auf stattliche 2023 Mitglieder angewachsene AZ erforderte dies. So wurde erstmals mit Herrn LILL ein 2. Vorsitzender bestellt. Herr KUJAWA wurde neuer Prachtfinken-Obmann, während Herr Dr. NICOLAI zum wissenschaftlichen Beirat gewählt wurde.

Die Arbeitsgemeinschaft für Großsittichzüchter wurde gegründet. Zum 1. Obmann wurde K.-H. SPITZER gewählt. Weiterhin wurde der Consul-Cremer-Preis von Leopold KEIDEL - mit Zustimmung der Hauptversammlung - gestiftet. DWV -Obmann blieb G. A. RADTKE, der im August 1959 den verbesserten Wellensittich-Standard vorstellte.



1960 - Die Haupttagung fand in Hannover statt. Sie stand ganz im Zeichen von Dr. IMMELMANN, der nach einjährigem Studienaufenthalt aus Australien zurückgekehrt war und bei seinem Vortrag am Vorabend den Saal so füllte, dass eine ganze Reihe Mitglieder stehend an der Wand zuhörte.

Neugegründet wurde die Arbeitsgemeinschaft für Farbkanarienvogel (AZ-AFZ). Zum Obmann wurde Heinz PUTZKE gewählt.

1962 - Die Hauptversammlung 1962 fand in Gelsenkirchen statt. Veränderungen in der Vorstandschaft ergaben sich durch die Wahl von Herrn WELSCHKE zum AZ-APZ-Obmann und Herrn NEVEN du MONT zum AZ-AFZ-Obmann. Mitgliederzahl 2603 - Jahresbeitrag DM 13,-.

In diesem Jahr trat die AZ – über den DKB – in die „Confederation Ornithologique Mondiale“ (C.O.M.) ein.

1963 - Die Hauptversammlung 1963 in Stuttgart ergab einen Mitgliederbestand von über 3000. Die Vorstandschaft blieb weitgehend zusammen, lediglich Herr LILL war als 2. Vorsitzender zurückgetreten. An seiner Stelle wurde K.H. Spitzer gewählt.

1964 - Das Jahr 1964 bringt insofern eine Änderung, als man beschloss, die Hauptversammlung nur noch alle 2 Jahre zu veranstalten. Neuer 2. Vorsitzender wurde Herr KUJAWA, den Vorsitz des AZ-DWV übernahm Pastor SCHINKE und neuer AZ-AFZ-Obmann wurde Frau Liselotte MÜLLER.

1966 - Das Jahr 1966 war ein Jahr mit einer aufs äußerste gespannten Atmosphäre unter den Mitgliedern und der Vorstandschaft, und so war die Haupttagung in Kassel im April 1966 mit Blitz und Donner geladen. Ein anonymes Rundschreiben an die AZ-Mitglieder hatte wesentlich dazu beigetragen. Nach langen Debatten konnte die Hauptversammlung schließlich zur Wahl schreiten. Wahlleiter war Herr MEUDT. Einstimmig wurden gewählt zum 1. Vorsitzenden Leopold KEIDEL, zum 2. Vorsitzenden K. H. SPITZER, zum Geschäftsführer und Kassierer Rudolf ENGEL. G.A. RADKTE wurde in geheimer Wahl zum AZ-DWV-Obmann gewählt und Günter WITTENBROCK zum AZ-DWV-Geschäftsführer und Preisrichterobmann. Neuer Obmann der Prachtfinken wurde Siegfried KIRSCHKE und neuer Obmann für Farbkanarienvogel Peter RODE. Lichtbildwart blieb Karl GÖTZ und Ringwart Heinz DAVID.

Da der Ehrenrat geschlossen zurückgetreten war, musste ein vollkommen neuer Ehrenrat gewählt werden. Dieser Ehrenrat soll in Zukunft nicht mehr dem Vorstand angehören, sondern eine in sich selbständige Berufungsinstanz werden, die allen AZ-Mitgliedern zugänglich sein muss. Gewählt wurden die Herren: MEUDT, SEMRAU, EMMERLING, PULVERMÜLLER und KAEDING.

So war der „Burgfriede“ wieder hergestellt und die Vorstandschaft konnte sich in Ruhe neuen Aufgaben für die immer größer gewordene AZ widmen.

1968 - Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1968 in München blieb fast der komplette Vorstand im Amt. Lediglich der Lichtbildwart Karl GÖTZ gab aus beruflichen Gründen sein

Amt ab – zu seinem Nachfolger wurde Erhard POPPE gewählt. Heinz PUTZKE wurde als Obmann für domestizierte Prachtfinken zusätzlich in den Vorstand aufgenommen.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: GROTE (499) und GROTHE (211).

Die Zahl der Mitglieder betrug 5178.

1970 - Im Jubiläumsjahr 1970 - 50 Jahre AZ - fand die Jahreshauptversammlung in Kassel statt. Bei dieser Versammlung wurde beschlossen, das Amt des Geschäftsführers/Kassierers zu trennen.

Nach den Wahlen setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Leopold KEIDEL
2.Vorsitzender:	Karl-Heinz SPITZER
Geschäftsführer:	Rudolf ENGEL
Kassierer:	Ferdinand HäUSLER
Lichtbildwart:	Erhard POPPE
Preisrichterobmann:	Fritz-Ewald KAEDING
Ringwart:	Heinz DAVID
Ringwart AFZ:	Liselotte MÜLLER

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl wie folgt zusammen: MEUDT, EMMERLING, PULVERMÜLLER, WITTENBROCK und KNAPP.

Als Sachbearbeiter für Orts- und Landesgruppenangelegenheiten wurde Theo VINS von der Versammlung gewählt.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: KIRSCHKE (1245) und KRABBE (2).

Über die Wahl für die Obleute der einzelnen Arbeitsgemeinschaften wird für die folgenden Jahre in dieser Chronik nicht mehr berichtet. Diese Daten sind aus den Aufschreibungen der einzelnen Arbeitsgemeinschaften ersichtlich.

Die Zahl der Mitglieder betrug 6252.

1972 - Die 20. AZ-Hauptversammlung im Jahre 1972 fand wieder in Kassel statt. Der bisherige Vorstand änderte sich auf zwei Posten.

Für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden Karl-Heinz SPITZER wurde Theo PAGEL sen. zum 2. Vorsitzenden gewählt. Für den ebenfalls aus beruflichen Gründen ausscheidenden Erhard POPPE wurde Alfons PREUSSIGER als Lichtbildwart gewählt.

Der Posten des Sachbearbeiters für Orts- und Landesgruppen wurde laut Beschluss der Versammlung als Vorstandsposten aufgewertet – gewählt wurde Theo VINS, er gehörte ab diesem Zeitpunkt dem Vorstand der AZ an.

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl wie folgt zusammen: MEUDT, KOCHS, PULVERMÜLLER, WITTENBROCK und SCHUMACHER.

Der AZ-Beitrag wurde auf DM 24,00 angehoben.

Die Zahl der Mitglieder betrug 8479

1973 - Im Jahre 1973 machten es unliebsame Ereignisse erforderlich, dass der Vorstand zu einer außerordentlichen Hauptversammlung einladen musste. Diese Versammlung fand in Krefeld statt.

Haupttagesordnungspunkt des ersten Tages dieser Versammlung war der Ausschluss des Mitgliedes PREUSSIGER. Nach Diskussion und Abstimmung wurde Herr PREUSSIGER aus der AZ ausgeschlossen.

Am zweiten Tag standen einige umfassende Satzungsänderungen sowie die Genehmigung einer von Vorstand ausgearbeiteten Geschäftsordnung auf dem Programm. Eine der wichtigsten Änderungen im Geschäftsablauf der AZ war die Einrichtung einer hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle.

1974 - Die Hauptversammlung des Jahres 1974 fand wiederum in Kassel statt. Nachdem der langjährige AZ-Vorsitzende und spätere Präsident Leopold KEIDEL schon vorab angekündigt hatte, dass er aus Altersgründen für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung steht - und auch die Geschäftsstelle zwischenzeitlich installiert war - gab es grundlegende Änderungen im Vorstand.

Leopold KEIDEL wurde von der Versammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Vorstand setzte sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Joachim SCHWARZBERG
2. Vorsitzender:	Theo PAGEL sen.
Obmann für Orts- und Landesgruppen:	Theo VINS

Alle anderen - nicht die der Arbeitsgemeinschaften betreffenden - Aufgabengebiete werden in Zukunft von der Geschäftsstelle erledigt, der als Generalsekretär Günter WITTENBROCK vorsteht.



Joachim Schwarzberg
Vorsitzender/Präsident
1975 - 1983
DWV-Obmann 1970 - 1975

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl wie folgt zusammen: MEUDT, KOCHS, PULVERMÜLLER, SPITZER und SCHUMACHER.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: HÄUSLER (.....), PAGEL (2196), MEUDT (574) und WITTENBROCK (184).

Die Zahl der Mitglieder betrug 8605.

1976 - Bei der Jahreshauptversammlung 1976 in Kassel wurde der bisherige Vorstand und Ehrenrat wieder gewählt.

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1976 = 9276.

1978 - Auch bei der Jahreshauptversammlung des Jahres 1978 in Kassel wurde der bisherige Vorstand und Ehrenrat wieder gewählt. Auf Beschluss der Versammlung wurde der 1.

Vorsitzende Joachim SCHWARZBERG zum Präsidenten ernannt – ihm wurde die AZ-Ehrendnadel in Gold verliehen.

Herrn Leopold KEIDEL wurde als erstem die goldene AZ-Ehrendnadel mit Brillant verliehen.

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1978 = 11647.

1979 - Im Jahre 1979 verstarb der langjährige Geschäftsführer/Kassierer Rudolf Engel im Alter von 80 Jahren.

1980 - Auch bei der Jahreshauptversammlung des Jahres 1980 in Wuppertal wurde der bisherige Vorstand und Ehrenrat wieder gewählt.

Mit der AZ-Ehrendnadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung die langjährigen Obleute Fritz-Ewald KAEDING (518), Horst TETTENBORN (3955) und Theo VINS (4571) sowie Erwin DAHLHOFF (422) und Heinz DAVID (1130) ausgezeichnet.

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1980 = 13565.

1982 - Bei der Jahreshauptversammlung 1982 in Walsrode wurde der bisherige Vorstand und Ehrenrat erneut wieder gewählt.

Im August des Jahres 1982 verstarb der langjährige Vorsitzende, Präsident und Ehrenpräsident Leopold KEIDEL im Alter von nahezu 90 Jahren.

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1982 = 15251.

1983 - Im Mai des Jahres 1983 verstarb der AZ-Präsident Joachim SCHWARZBERG im Alter von 56 Jahren. Auf Grund des Todes von Joachim SCHWARZBERG wurde eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, welche in Kassel stattfand. Einziger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden. Hierzu wählte die Versammlung Karl-Heinz SPITZER. Die bisher vom 1. Vorsitzenden ausgeführte Schriftleitertätigkeit für die AZN übernahm auf bitte von Herrn SPITZER der 2. Vorsitzende Theo PAGEL sen.



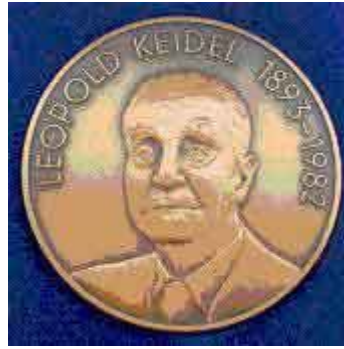
Karl-Heinz Spitzer
Vorsitzender/Präsident 1983 - 1998
2. Vorsitzender 1966 - 1972
AGZ-Obmann 1959 - 1969
Ehrenrat 1974 - 1983

Da Karl-Heinz SPITZER nun automatisch aus dem Ehrenrat ausschied wurde Siegfried KIRSCHKE neu in den Ehrenrat gewählt.

1984 - Die Hauptversammlung des Jahres 1984 fand in Dinslaken statt. Der alte Vorstand – mit dem auf der außerordentlichen Versammlung neu gewählten 1. Vorsitzenden sowie der Ehrenrat blieben im Amt.

Bei dieser Hauptversammlung wurde die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft für Europäische Vögel beschlossen. Herr Georg MEUDT wurde zum Ehrenmitglied der AZ ernannt.

In diesem Jahre wurde der „Leopold-Keidel-Preis“ für besonders aktive Mitarbeit in den AZN ins Leben gerufen.



Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: Siegfried BISCHOFF (2164), Heinz PUTZKE (990) und Josef SCHUMACHER (1256).

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1984 = 17349.

1985 - Im Jahre 1985 wurde von der AZ unter dem damaligen AZ-DWV-Obmann Theo VINS das 1. AZ-Wellensittich-Europa-Championat in Karlsruhe ausgerichtet.

1986 - Die Jahreshauptversammlung des Jahres 1986 fand in Warburg statt. Der Vorstand sowie der Ehrenrat bestehend aus den Herren MEUDT, KIRSCHKE, KOCHS, PULVERMÜLLER und SCHUMACHER wurden wieder gewählt. Dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz SPITZER wird von der Versammlung der Titel „Präsident“ zuerkannt. Herr Prof.-Dr. Nicolai wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach nunmehr 14 Jahren ohne Beitragserhöhung wird der Beitrag auf 30,00 DM angehoben.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: Werner HAARDE (.....), Dr. NICOLAI (.....), Günter OPPENBORN (498), Georg-A. RADTKE (480), Klaus SPEICHER (.....) und Dr. Joachim STEINBACHER (.....)

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1986 = 20411

1987 - Im Jahre 1987 verstarb das Ehrenratsmitglied Josef SCHUMACHER.

1988 - Zum 1.1.1988 wurde die AZ-Geschäftsstelle von Osterholz-Scharmbeck nach Backnang verlegt – als neuer Generalsekretär wurde Helmut UEBELE vom Vorstand eingesetzt.

Die Hauptversammlung des Jahres 1988 fand in Karlsruhe statt. Der Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt.

1. Vorsitzender:	Karl-Heinz SPITZER
2. Vorsitzender:	Theo PAGEL sen.
Obmann für Orts- und Landesgruppen:	Theo VINS

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: KIRSCHKE, MEUDT, PULVERMÜLLER, WITTENBROCK und Dr. WÜST.

Bei dieser Hauptversammlung wurde beschlossen, dass die einzelnen Arbeitsgemeinschaften einen langjährigen Obmann als Ehrenobmann auf Lebenszeit ernennen können.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: Herbert BREHLER (5025), Erhard POPPE (3631), Bernd URBAN (6043) und Georg WIESER (5144).

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1988 = 23160

In diesem Jahr verstarb der ehemalige Prachtfinkenobmann und spätere 2. Vorsitzende der AZ Theo PAGEL sen. im Alter von 52 Jahren. Die Schriftleitung der AZ-Nachrichten obliegt seither Theo PAGEL jun., der seinem Vater bereits seit 1983 diesbezüglich zur Seite stand.

Im Dezember verstarb der Mitgründer der AZ und langjährige DWV-Obmann Kirchenrat i.R. Wilhelm SCHINKE.

1989 - Im Mai der Jahres 1989 verstarb der ehemalige AZ-Generalsekretär Günter WITTENBROCK im Alter von 59 Jahren. Herr WITTENBROCK bekleidete mehre Ämter in der AZ – so war er AZ-DWV-Geschäftsführer, Preisrichterobmann, Preisrichter und bis zu seinem Tode Mitglied des Ehrenrates.

1990 - Die Hauptversammlung des Jahres 1990 fand in Walsrode statt. Zu dieser Versammlung hatte die AZ den gesamten Vorstand der SZG - Vorgänger der VZE - als Gäste eingeladen.

Bei dieser Versammlung wurde die Satzung in Bezug auf die Zusammensetzung des Vorstandes geändert. Dem 1. Vorsitzenden (Präsident) wurden zwei stellvertretende Vorsitzenden (Vizepräsidenten) zur Seite gestellt. Diese drei Personen bilden den Geschäftsführenden Vorstand. Weiters wurde beschossen, dass dem Präsidenten nach seinem Ausscheiden der Titel „Ehrenpräsident“ zuerkannt werden kann. In diesem Fall bleibt er als Ehrenpräsident Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes.

Nach der Wahl ergab sich folgende Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident:	Karl-Heinz SPITZER
Vizepräsident:	Theo PAGEL jun.
Vizepräsident:	Theo VINS

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: KAEDING, KIRSCHKE, MEUDT, PUTZKE und Dr. WÜST.

Mit der AZ-Ehrennadel in „Gold mit Eichenlaub“ wurden bei dieser Hauptversammlung die langjährigen Obleute Horst TETTENBORN und Theo VINS ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel wurde Wolfgang DE GRAHL (376) überreicht.

Es wurde beschlossen den Jahresbeitrag ab Geschäftsjahr 1991 auf DM 45,00 anzuheben.

Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.1990 = 24344

1992 – Im Januar des Jahres 1992 verstarb unser Ehrenratsmitglied Heinz PUTZKE. Er hatte im Laufe der Jahre viele Posten in der AZ bekleidet. So war er AZ-AFZ-Obmann, AZ-AEZ-Obmann für domestizierte Prachtfinken und Zuchtrichter.

Im März des gleichen Jahres verstarb Frau Liselotte MÜLLER im Alter von 86 Jahren. Frau Müller war jahrelang im Bereich der AZ-AFZ als Obmann und Ringwartin aktiv.

Zur Hauptversammlung des Jahres 1992 trafen sich die Mitglieder am 03.05. in Landshut/Altdorf. Der bei der letzten Hauptversammlung gewählte geschäftsführende Vorstand wurde wieder gewählt. Frau Rotraut MARTENS wurde als Obmann für Orts- und Landesgruppen von der Versammlung bestätigt.

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: BISCHOFF, DAHLHOFF, KIRSCHKE, SPEICHER und Dr. WÜST.

Im November 1992 fand die 40. AZ-Bundesschau – erstmals in Eigenregie der AZ – in Kassel statt. Die Leitung lag in Händen des AZ-Vizepräsidenten Theo VINS – ihm zur Seite

stand das „Bundesschau-Team“ bestehend aus den Herren Richard LEHMANN, Karl RITZ-MANN und Dieter VOGELSÄNGER.

1994 - Die Hauptversammlung des Jahres 1994 fand am 17.04. in Bad Iburg statt. Bei dieser Versammlung wurde der geschäftsführende Vorstand wie auch der Ehrenrat wieder gewählt.

Bei dieser Versammlung wurde festgelegt, dass DM 5,00 des Mitglieds-Jahresbeitrages für Zwecke der Unterstützung und Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung bedrohter Arten o.ä. verwendet werden soll. Der Mitgliedsbeitrag wurde in diesem Zusammenhang auf DM 50,00 erhöht.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: Richard LEHMANN (4828), Hans DETTMER (4624), Günter WÖHLER (2361), Gisela HEUMANN (9977).

Herr Dr. U. SCHÜRER – Direktor des Zoologischen Gartens in Wuppertal – wurde mit dem Consul-Cremer-Preis für die Verdienste um die Erhaltung des Balistars ausgezeichnet.

Dieter VOGELSÄNGER (13863) erhielt ebenfalls den Consul-Cremer-Preis für die kostenlose Erstellung eines EDV-Schauverwaltungsprogramms für die AZ-Bundesschau.

Der Leopold-Keidel-Preis wurde an Siegfried KIRSCHKE für jahrzentelange Mitarbeit bei den AZN überreicht.

1995 - Im Juli 1995 verstarb das langjährige Vorstandsmitglied und Autor mehrerer Bücher Georg A. RADTKE. Er war u.a. von 1958-1964 und von 1964-1966 AZ-DWV-Obmann.

1996 - Zur Hauptversammlung des Jahres 1996 trafen sich die Mitglieder am 21.04. in Herrenberg. Der geschäftsführende Vorstand wurde wieder gewählt. Frau MARTENS wurde als Obmann für Orts- und Landesgruppen bestätigt.

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: BISCHOFF, DAVID, ENDRES, KIRSCHKE und SPEICHER.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: Jürgen STAHL (12474), Helmut UEBELE (8353) und Josef WINGENS (2312).

Bei der Bundesschau des Jahres 1996 wurde erstmals von der AZ - nach eigens hierfür aufgestellten Richtlinien - eine Vogelbörse ausgerichtet.

1998 - Die Hauptversammlung im Jubiläumsjahr – 50 Jahre Nachkriegs-AZ – fand am 26.04.1998 in Kirchheim/Hessen statt.

Da der bisherige AZ-Präsident Karl-Heinz SPITZER vorab angekündigt hatte, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht, musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Auf Vorschlag von Karl-Heinz SPITZER wurden von der Versammlung gewählt:

Präsident: Theo PAGEL jun.
Vizepräsident: Theo VINS
Vizepräsident: Fred WERNER



Theo Pagel jun.
Präsident 1998 - 2006
Vizepräsident 1990 - 1998



Theo Vins
Vizepräsident ab 1990 - 2006
DWV-Obmann 1974 - 1990
DWV-Geschäftsführer 1970 - 1974
Obmann für Orts- und Landesgruppen 1972 - 1990



Fred Werner
Vizepräsident 1998 - 2006
AEZ-Obmann Stellvertreter 1993 - 1998

Die Versammlung ernannte Karl-Heinz SPITZER zum Ehrenpräsidenten ihm wurde die AZ-Ehrennadel in Gold mit Brillant verliehen.

Mit der AZ-Ehrennadel in Gold wurden bei dieser Hauptversammlung ausgezeichnet: Renate EHLENBRÖKER (12462), Günter Feuchter (11423), Peter Grünhagen (8210), Heinz KÜPPERS (7097) und Theo PAGEL (5710).

Frau MARTENS wurde als Obmann für Orts- und Landesgruppen bestätigt.

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: BISCHOFF, DAVID, ENDRES, KIRSCHKE und Dr. OSER.

Die nachstehend aufgeführten Ehrungen wurden bei der JHV vorgenommen:

Consul-Cremer-Preis (1997) BASF-Ludwigshafen

2000 - Ab dem 1.1.2000 haben die AZ-Nachrichten ein neues Format – sie erscheinen jetzt im DIN A 4 Format. Diese Änderung fand bei den Mitgliedern großen Anklang.

Die Hauptversammlung fand am 07.05.2000 in Bad Iburg statt. Bei dieser Versammlung wurden der AZ-Naturschutzpreis und der AZ-Nachwuchspreis ins Leben gerufen. Des Weiteren wurde fest-gelegt, die AZ-Hauptversammlung in Zukunft nur im dreijährigen Turnus abzuhalten.

Der geschäftsführende Vorstand wurde wieder gewählt.

Als Obmann für Orts- und Landesgruppen wurde W.F. SCHMITT von der Versammlung bestätigt. Rotraut MARTENS hatte das Amt nach mehreren Jahren zur Verfügung gestellt.

Der Ehrenrat setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: BISCHOFF, ENDRES, KIRSCHKE, Dr. OSER und POPPE.

Die nachstehend aufgeführten Ehrungen wurden bei der JHV vorgenommen:

Consul-Cremer-Preis (1999) Karl-Heinz Spitzer (125)

Leopold-Keidel-Preis (1999) 50% Eckhard Lietzow (4887)

Leopold-Keidel-Preis (1999) 50% Bernhard Schuster (16593)

2001 – In diesem Jahre gründeten der BNA und die AZ die Tierkennzeichen Service GmbH (TKS).

Im März des Jahres 2001 verstarb der AZ-AGZ-Ehrenobmann Fritz-Ewald KAEDING. Herr KAEDING hatte im Laufe der Jahre u.a. folgende Ämter bekleidet: Preisrichterobmann, Mitglied des Ehrenrates und AZ-AGZ-Obmann.

Im November des Jahres 2001 - anlässlich seines 90ten Geburtstages - wurde das AZ-Ehrenmitglied Dr. Joachim STEINBACHER mit dem AZ-Naturschutzpreis ausgezeichnet.

2002 - Ab Juli 2002 ist unter dem Namen www.azvogelzucht.de eine vollkommen neu gestaltete AZ-Homepage im Internet zu finden. Die AZ-Homepage findet grossen Anklang bei den Mitgliedern - bis zum Jahresende hatten sich mehr als 70.000 Besucher diese Seite angesehen.

Im August des Jahres fand in Zusammenhang mit dem 18. AZ-Wellensittich-Europa-Championat das 1. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat statt. Als Ausstellungsvogel wurden Zebrafinken, Jap.-Möven, Reissamadinen und Gouldamadinen zugelassen.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der „Vereinigung Ziergeflügel und Exotenzüchter e.V.“ (VZE) wurden u.a. der langjährige AZ-Präsident und derzeitige AZ-Ehrenpräsident Karl-Heinz SPITZER sowie das AZ-Ehrenmitglied Dr. Joachim STEINBACHER mit dem neu geschaffenen "Alfred FICHTNER-Gedächtnispreis" ausgezeichnet.

Im November des Jahres 2002 fand die 50. AZ-Bundesschau statt. Aus Anlass des Jubiläums hatten sich insgesamt 10 AZ-Interessengemeinschaften an der hervorragenden Rahmenschau beteiligt.

Anlässlich des Festabends zur Jubiläumsschau wurden die Herren Richard LEHMANN, Karl RITZMANN, Theo VINS und Dieter VOGELSÄNGER für die nun mehr als 10jährige Organisation der AZ-Bundesschau mit der "Grossen AZ-Goldmedaille" ausgezeichnet.

2003 – Im Frühjahr 2003 verstarb das langjährige Ehrenratsmitglied Klaus SPEICHER.

Die AZ-Hauptversammlung des Jahres 2003 fand am 27.04. in Kirchheim/Hessen statt. Bei dieser harmonisch verlaufenden Versammlung wurde der Mitgliedsbeitrag nach fast 10 Jahren auf 36 € angehoben (dafür waren Sachgründe vorhanden, die der Mitgliederversammlung ausführlich erklärt wurden) und ein Wirtschaftsbeirat mit beratender Funktion neu konstituiert.

Der geschäftsführende Vorstand bestehend aus den Herren Theo PAGEL, Theo VINS und Fred WERNER wurde wiedergewählt. Als Obmann für Orts- und Landesgruppen wurde W.F. SCHMITT von der Versammlung bestätigt.

Der Ehrenrat wurde ebenfalls wiedergewählt - er setzte sich nach der Wahl aus folgenden Herren zusammen: Siegfried BISCHOFF, Leo ENDRES, Siegfried KIRSCHKE, Dr. Gabriel OSER und Erhard POPPE.

Die nachstehend aufgeführten Ehrungen wurden bei der JHV vorgenommen:

Consul-Cremer-Preis 2001	Herbert RULLKÖTTER (5295)
Leopold-Keidel-Preis 2001	Björn KLOS (39390)
Leopold-Keidel-Preis 2002	Manfred GIEBING (18590)
Leopold-Keidel-Preis 2003	Thomas WENDT (31240)
Naturschutzpreis 2001	Lernbehinderten Schule Gardelegen

Die AZ-Ehrennadel in Gold wurde an Wilfried MEIER (10157), Bernhard SCHUSTER (16593) und Dieter MARTENS (7464) verliehen.

Im August des Jahres fand in Zusammenhang mit dem 19. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1561 Vögel) das 2. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (534 Vögel) statt.

Im November trafen wir uns zur 51. AZ-Bundesschau. Auch in diesem Jahr war die AZ-AEV-IG Europäische Weichfresser mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

2004 - Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.2004 = 24344.

Zu Ostern wurde die AZ-Homepage um das „AZ-Vogellexikon“ erweitert. Zum Start waren etwa 1000 Vogelarten eingetragen.

Das AZ-Handbuch wurde erstmals als CD-ROM ausgegeben.

Im Mai wird Axel ALT als Geschäftsführer der TKS bestellt.

In diesem Jahr wurde ein AZ-Archiv ins Leben gerufen – als „Archivar“ konnte Richard LEHMANN gewonnen werden.

Das langjährige Ehrenratsmitglied Erhard POPPE sowie der langjährige AEZ-Obmann-Stellvertreter Joseph SCHWEERS verstarben Mitte des Jahres.

Im September fand in Zusammenhang mit dem 20. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1519 Vögel) das 3. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (619 Vögel) statt.

Im November trafen wir uns zur 52. AZ-Bundesschau in Kassel. In diesem Jahr waren die AZ-AEV-IG Europäische Weichfresser sowie die AZ-AEZ-IG Stare mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

Anlässlich der AZ-Bundesschau wurde Herrn Prof. Dr. Tim BIRKHEAD (Universität Sheffield) für sein Werk „The Red Canary“ der Consul-Cremer-Preis verliehen.

Nachdem die AZ-Nachzuchstatistik über einige Jahre hinweg nicht mehr gepflegt und veröffentlicht wurde erscheint ab 2004 sowohl in der AZ-Homepage – wie aber auch in gedruckter Form in den AZN (April 2006) - wieder eine umfangreiche AZ-Nachzuchstatistik.

2005 - Die Zahl der Mitglieder betrug per 1.1.2005 = 23053

Im Januar verstarb Werner KRAFT – er war von 1996-2000 AZ-AEV-Obmann.

Im August verstarb Dr. STEINBACHER im Alter von 94 Jahren – er war in den Jahren 1959-1966 im AZ-Ehrenrat und seit 1982 im wissenschaftlichen Beirat der AZ.

Ebenfalls im August fand in Zusammenhang mit dem 21. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1675 Vögel) das 4. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (619 Vögel) statt.

Im November trafen wir uns zur 53. AZ-Bundesschau in Kassel. Die Beschickungszahlen gingen gegen dem Vorjahr um 12% (vermutlich auf Grund der Verunsicherung durch die Vogelgrippe und dadurch, dass wir auf das Ausstellen von Hühnervögeln verzichtet haben) zurück.

In diesem Jahr war die AZ-AEV-IG Europäische Weichfresser wiederum mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau – erstmals mit einer AZ-eigenen Großvoliere - vertreten.

Erwähneswert auch die mit 15 Balistaren (entspricht etwa dem Freilandbestand) besetzte Voliere.

2006 - Am 29. Januar 2006 verstarb Prof. Dr. Jürgen NICOLAI – er war langjähriges Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der AZ.

Die AZ-Hauptversammlung am 30. April 2006 fand in Walsrode/Stadthalle statt.

Da der bisherige AZ-Präsident Theo PAGEL vorab angekündigt hatte, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht, musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Von der Versammlung gewählt:

Präsident: Theo VINS
Vizepräsident: Eduard LANG
Vizepräsident: Wolfgang OHDE



Theo Vins
AZ-Präsident ab 2006
AZ-Vizepräsident 1990 - 2006
DWV-Obmann 1974 - 1990
DWV-Geschäftsführer 1970 - 1974
Obmann für Orts- und Landesgruppen 1972 - 1990



Eduard Lang
AZ-Vizepräsident 2006-2010
AZ-AGZ Gremiumsdelegierter Rheinland/Pfalz-Saarland 1983-2006



Wolfgang Ohde
AZ-Vizepräsident 2006-
Stellv. Landesgruppensprecher Niedersachsen/Bremen 1993-
2001
Landesgruppensprecher Niedersachsen Bremen 2001-2006
Stellv. AZ-AFZ-Obmann 1995-2006
Stellv. Obmann für Orts- und Landesgruppen 2002-2006

Als Obmann für Orts- und Landesgruppen wurde W.F. SCHMITT von der Versammlung bestätigt.

Der AZ-Ehrenrat setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen: Siegfried BISCHOF, Leo ENDRES, Siegfried KIRSCHKE, Günter OPPENBORN und Dr. Gabriel OSER.

Die nachstehend aufgeführten Ehrungen wurden bei der JHV vorgenommen:

Consul-Cremer-Preis 2002	H. ADAMCZIK (3258)
Consul-Cremer-Preis 2003	K. DELFS (1521)
Consul-Cremer-Preis 2004	Dr. R. PETERS (2347)
Leopold-Keidel-Preis 2004	T. RATJEN (15034) / B. SCHUSTER (16593)
Naturschutzpreis 2005	Paul-Gerhard-Schule in Dassel

Die AZ-Ehrendnadel in Gold wurde an Winfried BEGER (2868), Walter-Friedrich SCHMITT (20850) und Bernhard SUER (9726) verliehen.

Anlässlich dieser JHV wurde beschlossen einen Familienbeitrag einzuführen sowie den Abstand der Jahreshauptversammlungen wieder auf zwei Jahre festzulegen.

Im August fand in Zusammenhang mit dem 22. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1474 Vögel) das 5. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (815 Vögel) statt. In diesem Jahr konnten erstmalig auch Grasamadinen beim Prachtfinken-Championat ausgestellt werden.

Im November trafen wir uns zur 54. AZ-Bundesschau in Kassel.

In diesem Jahr waren die AZ-AEV-IG Europäische Weichfresser sowie die AZ-AEZ-IG Wildtauben mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

2007 - Am 11. Januar 2007 wird vom "Ständigen Ausschuss für Gesundheit" der EU-Kommission ein dauerhaftes Importverbot für alle naturentnommenen "Wildvögel" ausgesprochen.

Auf Beschluss des Vorstandes, können ab diesem Jahr in jeder Arbeitsgemeinschaft vom AZ-Vorstand § 8 Abs. 3 in Verbindung mit den jeweiligen Obleuten bis zu drei Medaillen (Gold/Silber/Bronze) für Mitarbeit in der AZN vergeben werden, wenn die Berichte von entsprechendem Inhalt sind. Hier soll nicht nur die Menge der Berichte und auch nicht deren Länge allein gewertet werden – insbesondere die fachlichen Aussagen werden in die Waagschale geworfen. Auch müssen nicht alle drei Medaillen vergeben, wenn die Berichte nicht den Vorstellungen entsprechen.



Zum 1. Februar wird der ehemalige AZ-Präsident Theo PAGEL zum Zoodirektor in Köln ernannt.

Am 11.5.2007 fand die erste Zusammenkunft und Beratung Deutscher Vogelzüchterverbände in Salzkotten statt.

Das 1. AZ-Fortbildungsseminar fand am 21. und 22. April 2007 im Nieder-Rhein-Park PLANTARIA in Kevelaer statt. Als Referenten für diese Veranstaltung konnten gewonnen werden: AGZ-Eckhard LIETZOW; AEV-Olaf HUNGENBERG; DWV-Heinz Küppers; AEZ- Jean Maria WEYRICH; AFZ- Jürgen FRENZEL.

Im August fand in Zusammenhang mit dem 23. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1483 Vögel) das 6. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (1013 Vögel) statt. Erstmals war dem AZ-Championat ein „Agapornis/Forpus Europa-Championat“ angeschlossen – hier wurden 226 Vögel ausgestellt.

Im November trafen wir uns zur 55. AZ-Bundesschau in Kassel. In diesem Jahr waren die AZ-AEV-IG Europäische Weichfresser, die AZ-AEZ-IG Stare sowie die AZ-AGZ-IG Neophema mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten. Infostände gab es von der AZ-AEZ-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel sowie von der AZ-AEZ-IG Afrikanische Prachtfinken.

2008 – Am 17. Januar 2008 feiert unser AZ-Ehrenpräsident K. H. Spitzer seinen 80. Geburtstag!

Am 6. April fand die AZ-Jahreshauptversammlung in Kleinbottwar statt. Die Wahl des Präsidenten sowie der beiden Vizepräsidenten fand nicht statt, da diese bei der JHV im Jahre 2006 für die Dauer von drei Jahren gewählt wurden. Dem Antrag der Landesgruppensprecher auf Verlängerung der Amtszeit des Präsidiums bis 2010 wurde von der Jahreshauptversammlung zugestimmt. Es ist also keine außerordentliche Versammlung im Jahre 2009 zur Wahl des Präsidiums erforderlich.

Als Obmann für Orts- und Landesgruppen wurde W.F. SCHMITT von der Versammlung bestätigt.

Das langjährige Mitglied des AZ-Ehrenrates Siegfried KIRSCHKE stellt sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl, an seiner Stelle wurde Eckhard LIETZOW in den Ehrenrat gewählt.

Der AZ-Ehrenrat setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen: Siegfried BISCHOF, Leo ENDRES, Eckhard LIETZOW, Günter OPPENBORN und Dr. Gabriel OSER.

Die nachstehend aufgeführten Ehrungen wurden bei der JHV vorgenommen:

Consul-Cremer-Preis 2006

D. SUDECK (38612)

Consul-Cremer-Preis 2007	W. PREITSCHOPF (16476)
Große AZ - Medaille Gold 2007	E. LIETZOW (4887)
Leopold-Keidel-Preis 2007	O. HUNGENBERG (24611)
Nachwuchspreis 2007	H. ROSCHINSKI

Die AZ-Ehrennadel in Gold wurde an Peter FRENGER (7998), und Georg SCHULZ (10075) verliehen.

Für 50-jährige Mitgliedschaft konnten 13 AZ-Mitglieder und für 40-jährige Mitgliedschaft 96 AZ-Mitglieder mit der AZ-Treuenadel ausgezeichnet werden.

Anlässlich dieser JHV wurde beschlossen ab 2010 die Wahl des Präsidiums alle zwei Jahre vorzunehmen. K. H. LAMBERT hielt einen zweiteiligen Vortrag mit dem Titel „Unterwegs in Afrika“.

Am 24.4.2008 fand die zweite Zusammenkunft und Beratung Deutscher Vogelzüchterverbände in Salzkotten statt.

Im August fanden in Zusammenhang mit dem 24. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1459 Vögel) das 7. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (1065 Vögel) und das 2. AZ-„Agapornis/Forpus Europa-Championat“ (434 Vögel) statt.

Unser Ehrenmitglied Georg MEUDT wird am 22. Oktober 95 Jahre alt.

Das Wellensittichbuch „Leitfaden für Schauwellensittich-Züchter“ von Theo VINS wird von der AZ neu aufgelegt.

Im November trafen wir uns zur 56. AZ-Bundesschau in Kassel. In diesem Jahr waren die AZ-AEV-IG Weichfresser; AZ-AEZ-IG Wildtauben; AZ-AEZ-IG Afrikanische Prachtfinken; AZ-AEZ-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel; AZ-AEZ-IG Gouldamadinen; AZ-AFZ-IG Gebogene Kanariensassen; AZ-AFZ-IG Lizard; AZ-AGZ-IG Plattschweifsittiche und die AZ-DWV-IG Spangle mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

2009 - Die AGZ feiert in Jahre 2009 ihr 50-jähriges, die AEV ihr 25-jähriges und die AEZ-IG Wildtauben ihr 20-jähriges Bestehen.

Um die Mitgliederwerbung attraktiver zu machen hat der Vorstand beschlossen ab 2009 eine Verdienstnadel herauszugeben. Diese wird he nach Stückzahl der geworbenen Mitglieder in Gold, Silber und Bronze verliehen.

Die Nadel zeigt in jeden Jahr den „Vogel das Jahres“ – für 2009 den Eisvogel.



Zu Beginn des Jahres wurde auf Beschluss des Vorstandes der Titel unserer Vereinzeitschrift von „AZ-Nachrichten (AZN)“ in „AZ-Vogelinfo (AZV)“ geändert. Ab diesem Zeitpunkt ist unsere Vereinzeitschrift auch für Nichtmitglieder im Abo erhältlich.

Am 17. April 2009 fand die dritte Zusammenkunft und Beratung Deutscher Vogelzüchterverbände in Freyburg/Unstrut statt.

Das 2. AZ-Fortbildungsseminar fand am 25. und 26. April 2009 im Tiergarten in Nürnberg statt. Als Referenten für diese Veranstaltung konnten gewonnen werden: AGZ-Jörg EHLENBRÖKER; AEV-Frau Prof. E. THALER (Innsbruck); DWV-Willi KNOCH; AEZ-Heinz-Günter HARTMANN; AFZ-Olaf HUNGENBERG; Allgemein: Dr. Marcellus BÜRKLE.

Im August fanden in Zusammenhang mit dem 25. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1474 Vögel) das 8. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (1100 Vögel) und das 3. AZ-„Agapornis/Forpus Europa-Championat“ (500 Vögel) statt.

Es nahmen insgesamt 11 Nationen teil.

Da in diesem Jahr das 25. Europa-Championat stattfand, wurden die Gründer dieses Championats geehrt, welche dieses 1985 ins Leben gerufen haben. Dies waren Theo VINS, Werner HAARDE (†), Leo ENDRES, Dieter VOGELSÄNGER, Clemens KELLER und Reinhard MOLKENTIN, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte.



Die Gründer des Championates –
v.l.n.r.:
T. Vins, D. Vogelsänger, C. Keller
und L. Endres.

Unser langjähriger AZ-Freund Siegfried Kirschke aus Wilhelmshaven feiert am 21. Oktober 2009 seinen 85. Geburtstag. Siegfried war lange Jahre Sprecher des AZ-Ehrenrates.

Am 27. Oktober 2009 nahm die AZ – vertreten durch den Präsidenten Theo VINS und den Generalsekretär Helmut UEBELE - an einem Gespräch beim BMU – Herrn Adams teil. Um dieses Gespräch hatte die Gemeinschaft Deutscher Vogelzüchterverbände gebeten.

Im November trafen wir uns zur 57. AZ-Bundesschau in Kassel. In diesem Jahr waren die AZ-AEV-IG Weichfresser; AZ-AGZ-IG Edelsittiche; AZ-AEZ-IG Afrikanische Prachtfinken; AZ-AEZ-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel; AZ-AEZ-IG Stare; AZ-AEZ-IG Papageiamadinen u. australische Prachtfinken; AZ-AEZ-IG Gouldamadinen; AZ-AFZ-IG Mosaik / Neue Farben und die AZ-DWV-IG Ino mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

Anlässlich dieser AZ-Bundesschau feierte die „Arbeitsgemeinschaft der Züchter von Großsittich- und Papageienarten (AGZ)“ ihr 50-jähriges und die „Arbeitsgemeinschaft für Europäische Vögel und Cardueliden (AEV)“ ihr 25-jähriges Bestehen.



Der AZ-Präsident T. VINS wurde vom AZ-Vizepräsidenten Wolfgang OHDE mit einer Urkunde für 40-jährige Zugehörigkeit zum AZ-Vorstand geehrt. Theo VINS wurde im Jahre 1969 in Groß-Gerau zum stellv. DWV-Obmann gewählt und gehört seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen in verschiedenen Positionen dem AZ-Vorstand an.

Bei einer anlässlich der AZ-Bundesschau abgehaltenen Vorstandssitzung § 8 Abs. 1 wurde beschlossen, dass die AZ zum 31.12.2010 aus dem BNA austritt.

2010 - Der Vogel des Jahres – Kormoran – ist auf der Verdienstnadel für Mitgliederwerbung im Jahr 2010 abgebildet.



Am 7. März 2010 verstarb plötzlich der seit Jahren bei der Bundesschau für uns zuständige Veterinär Dr. Hans-Dieter RIETZE im Alter von erst 51 Jahre durch einen Verkehrsunfall.

Am 28. März 2010 fand die AZ-Jahreshauptversammlung in Hünzigen/Walsrode statt. Der AZ-Präsident Theo VINS konnte leider wegen eines Krankenhausaufenthaltes auf Grund einer schweren Operation nicht an dieser Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Am Festabend der Jahreshauptversammlung wurden nachstehende Ehrungen vorgenommen:

AZ-Naturschutzpreis 2008: AZ-Ortsgruppe Harsewinkel.

AZ-Naturschutzpreis 2009: Gesellschaft für Naturland Einbeck und Umgebung e. V.

AZ-Ehrennadel-Gold: M. VINS (14282), W. OHDE (12985), J. EHLENBRÖKER (15771), G. TÖDTEMANN (10156), K. HEUMANN (9978).

AZ-Ehrennadel-Silber: B. HENNECKE (20032), S. SPERLICH (201), A. PHILLIPPS (30113), H. BRÖSE (32042), J. de VRIES (11014), A. FLUCK (3643), H. BEYER (2136), U. SALOW (18341), R. SARTORIUS (31455), E. FALLEY (3234).

Für 50-jährige Mitgliedschaft konnten 16 AZ-Mitglieder und für 40-jährige Mitgliedschaft 101 AZ-Mitglieder mit der AZ-Treuenadel ausgezeichnet werden.

In der Jahreshauptversammlung wurde nachstehender Vorstand gewählt:

Präsident:	Theo VINS
Vizepräsident:	Wolfgang OHDE
Vizepräsident:	Walter-Friedrich SCHMITT



Walter-Friedrich Schmitt
AZ-Vizepräsident 2010-

Durch die Wahl von Walter-Friedrich SCHMITT zum 2. Vizepräsidenten wird Axel ALT vom Vorstand zum komm. Obmann für die Orts- und Landesgruppen ernannt. Zu seinem Stellvertreter wird U. ARNHOLD komm. ernannt.

Der AZ-Ehrenrat wird wiedergewählt – er setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen: Siegfried BISCHOF, Leo ENDRES, Eckhard LIETZOW, Günter OPPENBORN und Dr. Gabriel OSER.

Am 9. April 2010 fand die vierte Zusammenkunft und Beratung Deutscher Vogelzüchterverbände in Baunatal statt. Es nahmen acht Vereine/Verbände an diesem Treffen teil. Die AZ war durch die beiden Vize-Präsidenten Wolfgang OHDE und Walter-Friedrich Schmitt vertreten.

Im August fanden in Zusammenhang mit dem 26. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1252 Vögel) das 9. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (1145 Vögel) und das 4. AZ-„Agapornis/Forpus Europa-Championat“ (574 Vögel) statt.

Es nahmen insgesamt 11 Nationen teil.

Im November trafen wir uns zur 58. AZ-Bundesschau in Kassel. In diesem Jahr waren die AZ-AEV-IG Weichfresser; AZ-AEZ-IG Afrikanische Prachtfinken; AZ-AEZ-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel; AZ-AEZ-IG Gouldamadinen; AZ-AFZ-IG Mosaik; AZ-AFZ-IG Gebogene; AZ-AFZ-IG Lizard und die AZ-DWV-IG schwierige Farben mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

Anlässlich dieser AZ-Bundesschau feierte die „Arbeitsgemeinschaft für Farben- und Gestaltskanarien (AFZ) ihr 50-jähriges Bestehen.



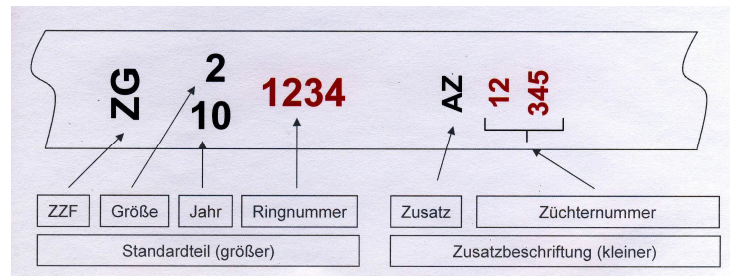
Unstrittig zu den Höhepunkten der Rahmenschau zählten natürlich die „Papageienshow“ von Heike Mundt wie auch die Greifvogelpräsentation der Greifvogelstation Wildgehege Hellenthal.

Zum 31.12.2010 trat die AZ aus dem Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA) aus.

2011 - Der Vogel des Jahres – Gartenrotschwanz – ist auf der Verdienstnadel für Mitgliederwerbung im Jahr 2011 abgebildet.



Ab Ringjahr 2011 bezieht die AZ die Artenschutzringe nach BartSchVO vom ZZF. Die Art der Beschriftung ist nach Anlage 7 (zu § 15 Abs. 3 Satz 1) „Anforderungen an die Beschriftung von Ringen“ vorgeschrieben.



Die Tierkennzeichen Service GmbH (TKS) schloss am 28.02.2011 die Produktion. Die Ringe für die AZ-Mitglieder werden ab sofort von der Firma Stengel (Schmalkalden) ausgeliefert.

Am 30. März 2011 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Georg MEUDT aus Kassel im Alter von nahezu 98 Jahren.

Das 3. AZ-Fortbildungsseminar im Landidyll Hotel Forellenhof / Walsrode fand am 16. und 17. April 2011 unter der Leitung des AZ-Vizepräsidenten Walter-Friedrich SCHMITT statt.

Als Referenten für diese Veranstaltung konnten gewonnen werden: Sven ACHTERMANN zum Thema: „Vogelflug-Vogelzug“, Erwin SCHUMACHER, zum Thema „Milben- und Parasitenbekämpfung“, Dr. Thomas BARTELS zum Thema „Federzysten“, Manfred ULLRICH zum Thema „IG-Papageiamadinen, australische Prachtfinken und ihre Vogelarten“, Eckhard Lietzow mit dem Thema „Nach Afrika der Vögel wegen“ und Dr. Hans CLASSEN mit dem Thema „Nicht alle Vögel mögen Körner“.

Am Samstagabend trafen sich ca. 120 AZ-Mitglieder und Freunde zu einer gemütlichen Runde und der AZ-Präsident Theo VINS nahm die Gelegenheit wahr, Mitglieder für 40 und 50-jährige Mitgliedschaft mit entsprechender Nadel und Urkunde zu ehren. Darüber hinaus wurden für hervorragende Berichte in der AZ-Vogelinfo die Leopold-Keidel-Medaillen verliehen.

Mit dem Leopold-Keidel-Preis wurde der AZ-AEZ Ehrenobmann G. OPPENBORN geehrt.

Der Vogelverein Heppenheim wurde mit dem AZ-Naturschutzpreis ausgezeichnet.

Anlässlich der AZ-Fortbildungsveranstaltung fand die fünfte Zusammenkunft und Beratung deutscher Vogelzüchterverbände statt. Es nahmen acht Vereine/Verbände an diesem Treffen teil. Die AZ war durch den Präsidenten Theo VINS, die beiden Vize-Präsidenten Wolfgang OHDE und Walter-Friedrich SCHMITT, den AGZ-Obmann Günter FEUCHTER und den Generalsekretär Helmut UEBELE vertreten.

Im August fanden in Zusammenhang mit dem 27. AZ-Wellensittich-Europa-Championat (1398 Vögel) das 10. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat (1153 Vögel) und das 5. AZ-„Agapornis/Forpus Europa-Championat“ (500 Vögel) statt.

Es nahmen insgesamt 11 Nationen teil.

Im November trafen wir uns zur 59. AZ-Bundesschau in Kassel. In diesem Jahr waren u.a. die AZ-AEV-IG Weichfresser; AZ-AEZ-IG Afrikanische Prachtfinken und die AZ-AEZ-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel mit einer großzügig aufgebauten Rahmenschau vertreten.

Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass in diesem Jahr die AFZ – erstmalig seitdem die AZ Bundesschauen ausrichtet - die von der Beschickung her stärkste Arbeitsgemeinschaft war – hierzu herzlichen Glückwunsch.

Diese AZ-Bundesschau war die 20. in AZ-Regie. Als in den Jahren 1991 und 1992 die Idee geboren wurde die AZ-Bundesschau in Eigenregie durchzuführen musste natürlich eine „Mannschaft“ gefunden werden, welche sich um den organisatorischen Ablauf kümmert. In der Eigenschaft als Vizepräsident ließ der Vorstand Theo VINS freie Hand ein Schaulenleitungsteam zusammen zu stellen. Es fanden sich die Herren Richard LEHMANN, Karl RITZMANN und Dieter VOGELSÄNGER bereit, zusammen mit mir das „Unternehmen AZ-Bundesschau“ in die Hand zu nehmen. Diese Herren sind auch heute noch im Einsatz. Wir konnten zum Glück auf die Bundesschauerfahrung von Richard LEHMANN zurückgreifen. Aus dem Bundesschau-Aufbauteam waren Karl-Heinz LUCKEY und Dieter STUHLREIER zum 20. Mal dabei.

Unstrittig zu den Höhepunkten der Rahmenschau zählten natürlich die „Papageienshow“ von Heike MUNDT wie auch die Greifvogelpräsentation der Greifvogelstation Wildgehege Hellenenthal.

Anlässlich dieser AZ-Bundesschau feierte die „Arbeitsgemeinschaft der Liebhaber exotischer Körner- und Weichfresser (AEZ)“ ihr 40-jähriges Bestehen.



2012 - Der Vogel des Jahres – Dohle – ist auf der Verdienstnadel für Mitgliederwerbung im Jahr 2012 abgebildet.



Am 22. April 2012 fand die AZ-Jahreshauptversammlung in Baunatal statt.

Am Samstagnachmittag um 14 Uhr begann dann das Vortragsprogramm der diesjährigen AZ- Jahreshauptversammlung. Als Referenten hatten sich Karl-Heinz LAMBERT mit den Vorträgen „Unterwegs in Afrika“ und „8.000 km durch Australien“ sowie Walter-Friedrich SCHMITT mit dem Thema „Lagebericht AZ-Bundesschau“ zur Verfügung gestellt.

Am Festabend der Jahreshauptversammlung wurden nachstehende Ehrungen vorgenommen:

AZ-Naturschutzpreis 2011: AZ-Ortsgruppe Bürstadt.

AZ-Leopold-Keidel-Preis 2011: E. LIETZOW

AZ-Ehrennadel-Gold: D. GOLLMINSKI (21905), T. RATJEN (15034) und Dr. G. OSER (5552).

AZ-Ehrennadel-Silber: J. ALEXI (16975), G. BALFANZ (4781), A. BAQUE (31647), B. BRÜDERLEIN (20873), H.J. BÜNING (28040), J. FALK (18585), P. HOFMANN (33211), O. KÖLBLIN-BÜHLER (10726), W. KOPPE (24391), K. H. Luckey (11516), O. LUTZ (2632), R. NEUMANN (22722), A. NIELSEN (10129), M. OFFERMANN (17774), F. POTTIN (29158), P. SCHEDLBAUER (32642), H. SCHENDEL (21375), E. SCHNELLE (6582), D. STUHLDREIER (11369), K.-H. TERPORTEN(8642), F. TIRRITO (15553), H. VORMELKER (30798) und H. WIEHLE (7838).

Für 60-jährige Mitgliedschaft konnten 6 AZ-Mitglieder, für 50-jährige Mitgliedschaft konnten 26 AZ-Mitglieder und für 40-jährige Mitgliedschaft 117 AZ-Mitglieder mit der AZ-Treuenadel ausgezeichnet werden.

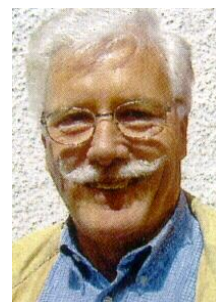
In der Jahreshauptversammlung wurde nachstehender Vorstand einstimmig wiedergewählt:

Präsident:	Theo VINS
Vizepräsident:	Wolfgang OHDE
Vizepräsident:	Walter-Friedrich SCHMITT

Die Herren Axel ALT (19156) und Uwe ARNHOLD (13670) wurden einstimmig in ihren Ämtern als Obmann bzw. Stellvertreter für die Orts- und Landesgruppen bestätigt.



Die langjährigen Mitglieder des AZ-Ehrenrates Siegfried BISCHOF und Leo ENDRES schieden auf einen Wunsch aus dem AZ-Ehrenrat aus. Der AZ-Ehrenrat setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen: Reinhard HAHN, Richard LEHMANN, Eckhard LIETZOW, Günter OPPENBORN und Dr. Gabriel OSER.



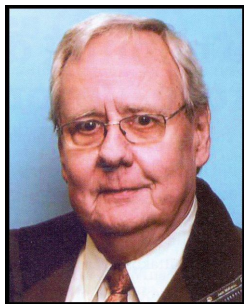
Der Wissenschaftliche Beirat der AZ wurde um die Herren Prof. Dr. F. BAIRLEIN und Prof. Dr. P. BERTHOLD erweitert – für den aus persönlichen Gründen ausscheidenden Prof. Dr. Dr. E. KALETA steht nun Herr Prof. Dr. M. LIERZ zur Verfügung.

Der Wissenschaftliche Beirat setzt sich nun wie folgt zusammen: Prof. Dr. F. BAIRLEIN, Prof. Dr. P. BERTHOLD, Dr. M. BÜRKLE, Prof. Dr. N. KAMPHUES, Prof. Dr. Dr. h. c. H.-G. KLÖS, Prof. Dr. M. LIERZ, Dr. C. METTKE-HOFMANN und T. PAGEL.

Der vom AZ-Vorstand gestellte Antrag auf eine Beitragserhöhung ab 2013 von 36 € auf 42 € wurde bei einer Gegenstimme angenommen.

Am 27. April 2012 fand die Zusammenkunft und Beratung Deutscher Vogelzüchterverbände in Bad Kösen statt. Die AZ war durch den Präsidenten Theo VINS und durch die beiden AZ-Vize-Präsidenten Wolfgang OHDE und Walter-Friedrich Schmitt sowie den Generalsekretär Helmut UEBELE vertreten.

Das AZ-Europachampionat fand von 24. bis 26.08.2012 im Kongresszentrum in Karlsruhe statt. Das 28. AZ-Wellensittich-Europa-Championat musste mit 1235 gemeldeten Vögeln einen leichten Rückgang hinnehmen. Auch das 11. AZ-Prachtfinken-Europa-Championat konnte mit 1101 gemeldeten Vögeln ihre Vorjahreszahlen nicht ganz erreichen. Das 6. AZ-Agapornis/Forpus Europa-Championat kam jedoch auf die gleichen Beschickungszahlen wie im Jahr zuvor.



Am 06.09.2012 verstarb nach schwerer Krankheit unser Präsident Theo Vins im Alter von 72 Jahren.

Am 21.09.2012 wurde vom Bundesrat die Psittacose-Verordnung aufgehoben. Welche Auswirkung das für die Vogelzucht hat, muss sich noch herausstellen.

Die 60. AZ-Bundesschau wurde am 24. und 25. 11. 2012 in Kassel durchgeführt. Unter gemeinsamer Regie der AZ-Vize-Präsidenten Wolfgang Ohde und Walter-Friedrich Schmidt gelang dies wieder reibungslos.



Jeder Aussteller erhielt bei der 60. AZ-Bundesschau eine Erinnerungsnadel

Eine Abwechslung von den Reihen der Bewertungsvögel bot die äußerst interessant gestaltete und mit viel Liebe (und Muskelkraft) aufgebaute Rahmenschau. Gedankt sei hier vor allem den Gastausstellern Heike Mundt mit ihrer „Papageienshow“, der Greifvogelstation Hellenthal mit ihren Adlern und Eulen, der Fam. Asmus, Lothar Schröder, Harald Noak, Werner Ullrich und Rolf Lischke. Aber auch die Interessensgemeinschaften der AZ, die AZ-AEV-IG Weichfresser, die AZ-AEV-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel, Die AZ-AEZ-IG afrikanische Prachtfinken und die AZ-AEZ-IG Stare boten eine sehenswerte Rahmenschau.

Hier sei allen Helfern, allen voran dem Bundesschauhelferteam, gedankt dass sie auch in dieser schwierigen Zeit für ihre AZ da waren und auch diese Bundesschau zu einer der attraktivsten Vogelausstellungen gemacht haben.

Auch der durch die Genehmigungsbehörde neu auferlegte Zeitrahmen von 72 Stunden für diese Ausstellung konnte mit der Änderung der Ein- und Auslieferungszeit auf jeweils 15:00 Uhr eingehalten werden. Zu den deshalb befürchteten Stauungen bei der Einlieferung kam es nicht.

2013 – Auf der Verdienstnadel für Mitgliederwerbung im Jahr 2013 ist der Vogel des Jahres, die Bekassine, abgebildet.



Das AZ-Symposium fand am 23. Und 24.03.2013 in Weibersbrunn statt. Mit Prof. Dr. Berthold, Dr. Marcellus Bürkle, Karl-Friedrich Scharrelmann, Olaf Hungenberg, Sebastian Fuß und Rainer Weidenbach konnten kompetente Referenten gewonnen werden.

Am Abend wurden wieder zahlreiche Mitglieder für ihre 40, 50 oder sogar 60jährige Mitgliedschaft geehrt.

Vom 23.-25.08.2013 wurde das AZ-Europachampionat wieder in Karlsruhe durchgeführt. Diesmal stand die Gartenhalle zur Verfügung.

Beim 29. AZ-Wellensittich-Europachampionat gab es eine Neuerung. Zum ersten Mal konnten auch Farbenwellensittiche ausgestellt werden. Auch beim 7. AZ-Agapornis/Forpus Europachampionat gab es Neuerungen. Hier wurden erstmals auch Nymphensittiche zur Schau gestellt. Die Ausstellungszahlen blieben hier etwa im Rahmen des Vorjahres. Beim 12. AZ-Prachtfinken-Europachampionat konnte man einen leichten Anstieg der Ausstellungszahlen verzeichnen.

Der Höhepunkt des AZ-Jahres war am 23. Und 24.11.2013 die Durchführung der 61. AZ-Bundesschau in Kassel. Es wurde für die AEV und die Rahmenschauen eine andere Halle angemietet. Es sollte dadurch ein Rundgang geschaffen werden, der für den Besucher übersichtlicher wird. Neben den Ausstellungsvögeln der AZ-AEV wurde hier von der AZ-AEV-IG-Weichfresser, der AZ-AEV-IG Wasser-, Park- und Ziergeflügel, sowie von der AZ-AEZ IG-Wildtauben eine bunte Vielfalt präsentiert. Im Bereich der Exoten waren die AZ-AEZ-IG Afrikanische Prachtfinken mit ihrem Beduinenzelt und die AZ-AEZ-IG Papageiamadinen und australische Prachtfinken mit einem Infostand und mehreren Volieren vertreten. Außerdem präsentierte sich bei der AZ-AGZ die AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus mit Schauvitriolen, die dankenswerterweise vom Vogelverein Schwäbisch-Hall zur Verfügung gestellt und transportiert wurden. Gedankt sei hier vor allem den Gastausstellern, der Greifvogelstation Hellenthal mit ihren Adlern und Eulen und Heike Mundt mit ihren Papageien.

Auch die „Loro Parque Fundación“ aus Teneriffa war mit einem Info-Stand vertreten.

Die AZ-Bundesschau bleibt nicht mehr nur eine Bewertungsschau, sondern entwickelt sich zu einer Informationsveranstaltung rund um die Vogelwelt.

Ohne die vielen motivierten und fleißigen Helfer wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht durchführbar. Dafür kann man nicht genug Dank sagen.

2014 - Auf der Verdienstnadel für Mitgliederwerbung im Jahr 2014 ist der Vogel des Jahres, der Grünspecht, abgebildet.



Die AZ-Jahreshauptversammlung fand von 25. bis 27. April 2014 im Hotel Forellenhof, Walsrode statt. Nach den verschiedenen Sitzungen des Vorstandes und der Landesgruppensprecher begann am Samstagnachmittag die Vortragsreihe. Als Referenten konnten dafür Herr Andreas Bublät (JLU Gießen) und Herr Dr. Andreas Frei (Weltvogelpark Walsrode) mit interessanten Themen gewonnen werden. Dr. Marcellus Bürkle und AZ-Vizepräsident Walter-Friedrich Schmitt standen zum Abschluss in einer Podiumsdiskussion über aktuelle Themen Rede und Antwort.

Am Festabend konnten wieder zahlreiche Mitglieder geehrt werden.

AZ-Leopold-Keidel-Preis 2013: Th. Ratjen (15034) und J. Ehlenbröker (15771)

AZ-Ehrennadel-Gold: K. Ritzmann (3547), K. Grimme (20576), D. Vogelsänger (13863)

Naturschutzpreis 2013: OG Langenhagen (75)

Am Sonntag fand schließlich die Hauptversammlung in der Stadthalle in Walsrode statt. Nach den Berichten der AZ-Vizepräsidenten, der Obleute und der Kassenprüfer wurde noch über anstehende Anträge abgestimmt. Schließlich stand die Wahl des AZ-Präsidenten und der AZ-Vizepräsidenten an. Zum Wahlleiter wurde Theo Pagel gewählt.

Es wurde nachstehender Vorstand gewählt:



Präsident:	Karl-Friedrich Scharrelmann (Mitte)
Vizepräsident:	Walter-Friedrich Schmitt (links)
Vizepräsident:	Bernhard Schuster (rechts)

Als Kassenprüfer wurden Karl Ritzmann (3547) und Richard Lehmann (4828) gewählt.

Bereits auf der Tagung der Landesgruppensprecher wurden Axel Alt (19156) und Uwe Arnhold (13670) als Obmann (Vertreter) für Orts- und Landesgruppen bestätigt.

Vom 29.-31.08.2014 wurde das AZ-Europachampionat wieder in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe durchgeführt.

Beim 30. AZ-Wellensittich-Europachampionat waren die Beschickungszahlen wie im letzten Jahr. Das Farbenwellensittich-Europa-Championat fand zum zweiten Mal statt. Mit 100 ausgestellten Vögeln verdoppelte sich hier die Beschickung. Das 2. AZ-Nymphensittich-Europachampionat blieb leider hinter seinen Erwartungen zurück. Ob dies weitergeführt wird, wird nach dem Europachampionat 2015 entschieden. Die Ausstellungszahlen blieben hier etwa im Rahmen des Vorjahres. Beim 13. AZ-Prachtfinken-Europachampionat konnte man einen deutlichen Rückgang der Ausstellungszahlen verzeichnen.

Die 62. AZ-Bundesschau vom 21. bis 23.11.2014 in Kassel rundete wie in jedem Jahr das „AZ-Jahr“ ab. Leider wurde die Zahl der Helfer im Aufbauteam wieder weniger. Umso mehr ist dem verbliebenen Rest für ihre Arbeit zu danken. Es bleibt für die Zukunft zu hoffen, dass sich hier ein paar engagierte Mitglieder bereit erklären zu helfen - denn:

ohne Helfer keine Bundesschau.

Die Hallen 10 und 11 boten für den Besucher wieder von der AZ-AEV-IG Weichfresser, der Familie Asmus und der AZ-AEZ-IG-Stare wunderschön gestaltete Volieren. Außerdem war dort die Präsentation der Greifvogelstation Hellenthal untergebracht. In der Halle der Großsittiche zeigte die AZ-AGZ-IG Edelsittiche in 40 Volieren einen Querschnitt der betreuten Arten und Mutationsformen.

Mit eigenen Info-Ständen waren in diesem Jahr die Tauben- und Vogelklinik Essen, die „Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz“ (ZGAP) sowie die „Deutsche Zebrafinken Interessengemeinschaft (DZI) vertreten.

Der besondere Anziehungspunkt, die Vogelbörse, bereitete im Vorfeld etwas Probleme. Um auch weiterhin eine Vogelbörse durchführen zu können, wird künftig noch mehr auf die Einhaltung der behördlichen Auflagen geachtet werden müssen.